



- 1 | Leader-Förderung | Prioritätenliste 2011 | Leader-Netzwerk Sachsen-Anhalt
- 2 | Probierwerkstatt Leader | Ferropolis: Integrierte Förderung | Elster: Standort profilieren

Lokale  
Aktionsgruppe  
**Wittenberger  
Land**



Die Leiterin des ALFF Anhalt, Friedegund Müller (4.v.l.), empfing im Februar Akteure aus den vier Leader-Aktionsgruppen der ALFF-Region Anhalt zu einem Arbeitsgespräch. In diesem Zusammenhang wurden Informations-tafeln zu den einzelnen LAG und zum Leader-Netzwerk Sachsen-Anhalt für eine Dauerausstellung übergeben.

Foto: Elke Kurze

## Leader-Förderung wird aufgestockt

Über 70 Mio. Euro stehen bis 2013 in Sachsen-Anhalt für Leader-Vorhaben zur Verfügung. Bisher wurden über 600 Projekte bewilligt und damit sind bereits über 30 Mio. Euro gebunden. Leader ist in Sachsen-Anhalt zu einer tragenden Säule der Entwicklung des ländlichen Raumes geworden. Das hatte die Landesregierung bewogen, das ursprünglich dafür im Zeitraum 2007-2013 eingeplante Finanzvolumen in Höhe von rd. 38 Mio. Euro um 32,5 Mio. Euro aus dem ELER-Fonds der EU aufzustocken.

Die Summe von 32,5 Mio. Euro wird in zwei Schritten auf die 23 Leader-Gebiete in Sachsen-Anhalt aufgeteilt. Die erste Rate in Höhe von acht Millionen Euro wurde bereits Ende September 2010 ausgereicht. Eine weitere Rate folgt nun im Frühjahr 2011. Grundlage für die Verteilung der Mittel ist eine Bewertung der Lokalen Aktionsgruppen in Bezug auf den Umsetzungsstand ihrer Entwicklungskonzepte. Diese



Foto: Andrea Ackeremann

Die historische Külsoer Mühle, zwischen der Lutherstadt Wittenberg und Jessen (Elster) gelegen, ist Teil des Leader-Entwicklungskonzeptes der Region. In diesem Jahr soll das historische Wasserrad wieder errichtet werden.

waren im Jahr 2008 von der Landesregierung bestätigt worden. Aktuelle Entwicklungen veranlassen einige Aktionsgruppen, über die inhaltliche Anpassung ihrer Konzepte nachzudenken. Für das Wittenberger Land kommen dabei unter anderem Fragen des Wassermanagements in Betracht. Mit der Sanierung von Dorfteichen in Zallmsdorf, Naundorf und Klöden ist auf diesem Gebiet bereits ein erster Schritt getan. [www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de)

## Prioritätenliste für 2011 wird abgearbeitet

16 Vorhaben stehen auf der Prioritätenliste der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land für dieses Jahr. Mit der Aufstockung der EU-Mittel für den Leader-Prozess im Land Sachsen-Anhalt insgesamt stehen der Aktionsgruppe deutlich mehr Mittel zur Verfügung als bisher vorgesehen.

Die Mitgliederversammlung am 7. Dezember 2010 in Labrun hatte grünes Licht gegeben, um die Projektanträge bis zum 1. März bei der Bewilligungsbehörde, dem ALFF Anhalt, einzureichen. Das Amt wird in den nächsten Wochen prüfen, ob alle Vorhaben förderfähig sind und dann die Zuwendungsbescheide erteilen. Bis zur Höhe des sogenannten Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR) erhalten alle bewilligten Leader-Vorhaben die Höchstförderung - einschließlich des ILE- und Leader-Bonus von



Foto: Ronald Gauert, Landkreis Wittenberg

Landrat Jürgen Dannenberg (2.v.l.) und Fachdienstleiterin Marion Winkler pflegen eine enge Abstimmung mit den Leader-Managern Josef Bühler (2.v.r.) und Dr. Wolfgang Bock jeweils 5 Prozent. Die 4. Rate des FOR wird in Kürze erwartet. Bis Ende 2010 konnte die Aktionsgruppe bereits auf rd. 2,3 Mio. Euro EU-Fördermittel zurückgreifen. Mit der in Aussicht gestellten 4. Rate hofft man, sich der 3-Millionengrenze anzunähern. Damit könnten dann Investitionen in einem Wertumfang von 6,5 Mio. Euro im Landkreis angeschoben werden.

## Leader-Netzwerk baut Internetportal aus

Die Internetplattform [www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de](http://www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de), die von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Leader-Netzwerk gepflegt wird, soll weiter ausgebaut werden. Freigeschaltet wurde sie im November 2009 auf der 1. Leader-Konferenz des Landes in der Lutherstadt Wittenberg.

Das Internetportal informiert umfangreich und anschaulich über Ziele und Strukturen des Leader-Netzwerkes. Es schafft den direkten Zugang zu den 23 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) und ihren zur Zeit über 600 Leader-Projekten. Neben aktuellen Themen, einer Übersicht zu Leader-relevanten Tagungen und einer Link-Sammlung zu verschiedenen Internetseiten rund um das Thema „Leader“ werden zukünftig alle LAG-Publikationen im Netz stehen. Auch die Projektübersicht wird erweitert. So ist die Webseite eine ideale Plattform, um den Erfahrungsaustausch im Leader-Prozess zu bereichern. Der Internetauftritt wird finanziert aus EU- und Landesmitteln. Alle LAG des Landes sind aufgerufen, eigene Webportale einzurichten. Die drei Aktionsgruppen im Landkreis Wittenberg haben diese Aufgabe bereits erfüllt: [www.mittlere-elbe-flaeming.de](http://www.mittlere-elbe-flaeming.de) [www.regionalentwicklung-dh.de](http://www.regionalentwicklung-dh.de) [www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de)



Abbildung: www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de

Seit seinem Start im November 2009 kann das Internetportal des Leader-Netzwerkes in Sachsen-Anhalt auf wachsende Zugriffszahlen verweisen.

## Leader muss wieder Probierwerkstatt werden

Leader ist durch seinen ausgeprägten Ansatz zur freiwilligen Zusammenarbeit (Participation) ein geeignetes Instrument, um eine nachhaltige ländliche Entwicklung zu unterstützen. Bei der Überführung von LEADER+ in die sogenannte Regelförderung wurden jedoch jene Spielräume massiv beschnitten, die den Prozess so wertvoll machen.

In den 1990er Jahren war Leader als Probierwerkstatt für integrierte Entwicklungsansätze im ländlichen Raum gestartet worden. Derzeit kann dieser Anspruch nicht umfassend erfüllt werden, was auch von der EU-Kommission kritisiert wird. Sie gibt klare Zeichen, dass Leader in der nächsten Förderperiode nicht nur fortgesetzt, sondern auch ausgebaut werden soll. In der Diskussion sind neue Regelungen für die nationale Kofinanzierung (auch



LINC will Vernetzung und Erfahrungsaustausch zwischen europäischen Leader-Regionen auf innovative Weise fördern. Das nächste Treffen findet vom 27.-30.4.2011 in Bad Schandau statt.

aus privaten Mitteln), die Entbürokratisierung der Projektentwicklung und eine fondsübergreifende Förderung. [www.info-linc.eu](http://www.info-linc.eu)

## Ferropolis: Beispiel für integrierte Förderung

Ferropolis stellt ein wichtiges Element des Entwicklungskonzeptes der LAG Wittenberger Land dar. Mit nahezu vier Mio. Euro unterstützen Bund und Land den weiteren Ausbau der Infrastruktur der „Stadt aus Eisen“ im Landkreis Wittenberg.

Die Mittel stammen aus der Bund/Länder-Gemeinschaftsaufgabe (GA) zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur. Ferropolis, am Rand der Dübener Heide gelegen, zählt zu den bedeutendsten europäischen Festivalstandorten. Er ist auch ein Modell für integrierte Förderansätze im ländlichen Raum. Neben der GA-Förderung werden gegenwärtig Vorhaben vorbereitet, die aus dem ELER-Fonds der EU kofinanziert werden sollen. Erstes Projekt ist ein Energie-Exploratorium. Das Vorhaben steht symbolisch für das Engagement in Ferropolis, eine Brücke zur Nutzung regenerativer Energien zu schlagen. Ein wichtiger Schritt in diesem



MELT! – Das internationale Festival vom 15. bis 17.7.2011 stellt einen der Höhepunkte der Saison 2011 auf der Halbinsel Ferropolis dar

Kontext ist die Zusammenarbeit mit Q-Cells, einem der weltweit größten Unternehmen der Solarindustrie. Im Ergebnis der Kooperation werden bereits in Kürze auf den Dächern des Ferropolis-Geländes Solaranlagen mit einer Kapazität von insgesamt 235 Kilowatt-Peak (KWp) installiert.

[www.ferropolis.de](http://www.ferropolis.de)

## Elster: Standort gezielt weiter profilieren

Elster an der Elbe ist einer der Schwerpunktsstandorte für Leader-Vorhaben in der LAG Wittenberger Land. Über 200.000 Euro aus Mitteln der Europäischen Union sind bereits in den Bau einer attraktiven Freilichtbühne im Freizeitpark des Ortes und in den Umbau des Jugendclubs zum Vereinshaus geflossen.

Im Jahr 2011 sollen nun eine Bootsanlegestelle für Sportboote im alten Bootshafen und die Gestaltung des Festplatzes („Alter Sportplatz“) folgen. In Elster treffen das „Blaue Band“ (Elbe) und der Elberadweg zusammen. Es erscheint daher nur konsequent, touristisch relevante Projekte zu bündeln und bereits vorhandene Angebote auszubauen. Zugleich soll noch größerer Wert darauf gelegt werden, gezielt auf interessante Angebote „abseits“ des Was-



Elster (Elbe) ist eine attraktive Station auf Deutschlands beliebtestem Radwanderweg und Anlaufpunkt für Wassertouristen.

ser- und Radweges hinzuweisen. Das gilt insbesondere für Gasthöfe in den umliegenden Ortschaften. Dazu ist die LAG mit den zuständigen Verwaltungen im Gespräch. [www.sachsen-anhalt-tourismus.de](http://www.sachsen-anhalt-tourismus.de)

## Dritte Leader-Konferenz im Burgenlandkreis

Die Lutherstadt Wittenberg (2009) und die Stadt Seeland (Nachterstedt, 2010) waren bisher Gastgeber für die Leader-Konferenz des Landes Sachsen-Anhalt. Die dritte Auflage der überregional beachteten Tagung findet im Oktober 2011 im Burgenlandkreis statt. Gastgeber wird die LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland sein.

[www.ile-burgenland-weissenfels.de](http://www.ile-burgenland-weissenfels.de)

## Nachhaltigkeits-Richtlinie in Kraft

Anträge zur Förderung von Vorhaben im Rahmen der sogenannten Nachhaltigkeits-Richtlinie konnten bis zum 31.3.2011 beim Landesverwaltungsamt (Referat 409) eingereicht werden. Der kürzlich erfolgte Aufruf gilt nun auch für Vorhaben zur Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen. Alle Antragsunterlagen sind im Internet abrufbar:

[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)

## Zwei zentrale Veranstaltungen zum Tag der Regionen

Der Tag der Regionen steht 2011 erneut unter dem Motto „Wer weiter denkt – kauft näher ein“. Als Aktionszeitraum gilt bundesweit die Zeit vom 23. September bis 09. Oktober. In Sachsen-Anhalt wird es zwei zentrale Veranstaltungen zum Tag der Regionen geben: für den Norden am 1. Oktober in Havelberg und für den Süden am 2. Oktober in Zeitz.

[www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

## Impressum

**Herausgeber:**  
**Lokale Aktionsgruppe Wittenberger Land**  
 Vorsitzender: Landrat Jürgen Dannenberg  
 c/o Landkreis Wittenberg  
 Breitscheidstraße 3 | D-06886 Lutherstadt Wittenberg  
 Telefon: 0 34 91 - 47 92 01  
 E-Mail: [landrat@landkreis.wittenberg.de](mailto:landrat@landkreis.wittenberg.de)  
[www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de)

in Zusammenarbeit mit:  
**Leader-Management der LAG Wittenberger Land**  
 Dr. Bock & Partner GbR  
 Hansering 8 | 06108 Halle  
 Telefon: 03 45 - 6 86 70 53  
 E-Mail: [info@bock-consult.com](mailto:info@bock-consult.com)  
[www.bock-consult.com](http://www.bock-consult.com)

**Fotos:**  
 Andrea Ackermann (1) | Ronald Gauert (1) |  
 Elke Kurzke (1) | Dr. Wolfgang Bock (1) |  
 MELT! (1) | LINC (1) |  
 Leader-Netzwerk Sachsen-Anhalt (1)

**Gestaltung | Realisation:**  
 ackermannundandere, Halle (Saale)  
 Dr. Bock & Partner GbR

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.



Europäische Kommission  
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
 die Entwicklung des ländlichen Raums  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete